



Jahresbericht Präsident 2017

Der vorliegende Jahresbericht 2017 soll in Ergänzung zum Jahresbericht der Technischen Leiterin die wichtigsten Tätigkeiten des Verbandes aufzeigen und die nötigen Informationen zuhanden der Generalversammlung 2018 liefern.

Zusammenfassung

- Markus Steiner verlässt den KLAV Vorstand auf die GV 2018 hin.
- Lukas von Stokar wird neuer Vizepräsident, Lisa Lisser übernimmt das Amt der Kids Cup Verantwortlichen.
- Das neue Unterstützungskonzept hat sich bereits bewährt.
- Der KLAV wurde an zahlreichen Anlässen vertreten, um die Interessen der Solothurner Leichtathletik kundzutun.
- Der KLAV steht trotz eines Jahres mit einem Aufwandüberschuss auf finanziell soliden Beinen.
- Mit SOL-ID konnte ein neuer Partner gewonnen werden. Die Art und Weise der zukünftigen Zusammenarbeit wird noch definiert.

Organisation

Das System mit dem «engeren» und dem «erweiterten» Vorstand kann dank den neu gewonnenen Vorstandsmitgliedern wieder voll umgesetzt werden. Die anfallenden Aufgaben werden auf viele Schultern verteilt. Céline Huber als Technische Leiterin wird von ihrem Technik-Team tatkräftig unterstützt. Martin Wyss (Schiedsrichter), Marco Schmied (Kampfrichter), Oliver Lanz (Nachwuchssprint) und Fabienne Allenspach (Assistentin) nehmen ihre Aufgaben weitgehendst selbständig wahr. Auch innerhalb des Vorstands können die Aufgaben wieder besser aufgeteilt werden, seit Nuria Grütter die Verantwortung für die Administration übernommen hat. Unterstützt wird sie von Adrian Roth im Bereich Informatik und Homepage.

Auf die GV 2018 hin hat Vizepräsident Markus Steiner seinen Rücktritt angekündigt. Markus hat das Amt im Jahr 2011 übernommen und hat seither zahlreiche Aufgaben übernommen, welche vor allem die Administration und mich entlastet haben. Ich möchte Markus ganz herzlich danken für sein langjähriges Engagement und die wertvollen Inputs, die er bei den zahlreichen Vorstandssitzungen geliefert hat.

Besonders erfreulich ist es, dass für Markus bereits ein Nachfolger gefunden werden konnte. Lukas von Stokar wird sich an der GV als Vizepräsident zur Wahl stellen. Mit Lukas wird wieder ein Athlet im KLAV

Vorstand vertreten sein, der noch aktiv Wettkämpfe bestreitet. Zudem verfügt er über eine grosse Erfahrung im Bereich der Kadertrainings und der Zusammenarbeit auf regionaler und nationaler Ebene. Nebst Lukas hat sich auch Lisa Lisser bereit erklärt, neu eine Position im Vorstand zu übernehmen. Im erweiterten Vorstand wird sie das Amt der Kids Cup Verantwortlichen bekleiden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern und möchte mich bereits jetzt für ihre Bereitschaft bedanken, die kantonale Leichtathletik voranzubringen und ein Amt im Vorstand zu übernehmen.

Damit ist der KLAV Vorstand nahezu vollständig besetzt. Für den Bereich Breitensport läuft die Nachfolgersuche aber weiter. Dies hat nach wie vor hohe Priorität, um die Technische Leiterin, welche sonst schon eine Menge Aufgaben übernehmen muss, entlasten zu können. Das Amt des Breitensportverantwortlichen umfasst nebst der Organisation des Cross Cups auch die Koordination der kantonalen Berglaufmeisterschaften. Darum wäre es allenfalls möglich, die Aufgaben auf zwei interessierte Personen aufzuteilen.

Vorstandsarbeit

Die Zusammenarbeit im neu zusammengesetzten Vorstand läuft bereits sehr gut. Jedes Vorstandsmitglied nimmt seine Aufgaben selbständig wahr. An den Vorstandssitzungen findet jeweils ein reger und konstruktiver Austausch statt und es herrscht eine gute Stimmung. Im Verlauf des Jahres hielt der «engere» Vorstand vier Sitzungen ab. Hinzu kamen zahlreiche persönliche Gespräche unter den Vorstandsmitgliedern und Besprechungen mit Dritten. Schliesslich fand im September unter guter Beteiligung in Olten das KLAV Trainermeeting statt.

Der KLAV wurde im Jahr 2017 an zahlreichen Anlässen vertreten. Bei der Delegiertenversammlung von Swiss Athletics auf dem Berner Hausberg dem Gurten, der Verbandstagung in Ittigen und besonders beim Präsidententreffen anlässlich des Swiss Athletics Sprint in Lausanne versuchen wir jeweils, die Interessen der Solothurner Leichtathletik zu kommunizieren und möglichst gut zu vertreten.

Projekte

Im Jahr 2017 wurde das neue Unterstützungskonzept eingeführt. Dieses führte für die beteiligten Vereine zu einem erheblichen Minderaufwand bei der Beantragung der Fördergelder. Auf Seiten des KLAV wurden die Administration und die Finanzverantwortliche, Denise Mägli, entlastet. Die Rückmeldungen fielen dementsprechend positiv aus. Besonders erfreulich ist es zudem, dass die Vereine ihre Adresslisten fristgerecht und vollständig geliefert haben. Vielen Dank dafür.

Die neuen Vorstandsmitglieder brauchten nicht lange, um sich in ihrem neuen Amt einzuleben. Nebst der Bewältigung der jährlich wiederkeh-

renden Aufgaben hat der Vorstand eine kleine Statutenrevision erarbeitet. Dabei geht es vor allem darum, der bereits gelebten Praxis nachzukommen. Zum einen soll verankert werden, dass die Teilnehmenden bei den KLAV Veranstaltungen für das entsprechende Jahr jeweils als KLAV Mitglieder gelten. Zum andern soll das Budget in Zukunft direkt vom Vorstand verabschiedet werden und nicht erst im März von der GV. Das Budget wird der GV in Zukunft nur noch zur Kenntnis gebracht. Die Jahresrechnung muss selbstverständlich weiterhin von der GV genehmigt werden.

Schliesslich konnte der Vorstand mit SOL-ID, dem in Solothurn angesiedelten Sportshop, einen neuen Partner gewinnen. Die Art der künftigen Zusammenarbeit muss noch definiert werden. Der KLAV ist aber davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit für beide Seiten einen positiven Effekt mit sich bringen wird. Ich bedanke mich bereits jetzt bei SOL-ID für ihr Engagement und freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit.

Finanzielle Belange

Ein Blick auf die Finanzen zeigt, dass der KLAV im Jahr 2017 trotz einer budgetierten Nullrechnung einen Aufwandüberschuss von knapp Fr. 4'000.00 zu verzeichnen hat. Dies ist vor allem auf die tief ausfallenden Förderbeiträge aus dem kantonalen Sportfonds zurückzuführen. Der budgetierte Betrag konnte bei Weitem (Abweichung um beinahe Fr. 3'000.00) nicht erreicht werden. Dies liegt daran, dass die Datensätze der Teilnehmenden an den UBS Kids Cup Veranstaltungen im vergangenen Jahr mangelhaft und unvollständig erfasst wurden. Weiter kam es im Bereich Marketing, worunter vor allem das KLAV Bulletin fällt, zu einem Fehler im Budgetprozess. Daraus resultiert eine Abweichung von rund Fr. 1'000.00 gegenüber dem budgetierten Betrag.

Nichts desto trotz steht der KLAV nach wie vor auf finanziell sehr soliden Beinen. Das Verbandsvermögen beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf CHF 42'927.40. Aus meiner Sicht ist es nicht erstrebenswert, mehr Vermögen anzuhäufen. Vielmehr soll der jährliche Ertrag vollständig ausgegeben werden und zwar in möglichst grossem Mass zu Gunsten der Athletinnen und Athleten.

Für das Jahr 2018 geht der KLAV Vorstand von einem Ertragsüberschuss von Fr. 300.00 aus.

Ausblick

Im Jahr 2018 will der KLAV Vorstand einige Projekte anpacken. Ein neues Vergabekonzept wird erarbeitet, um die Wettkämpfe, welche unter die Zuständigkeit des KLAV fallen, fair, transparent und frühzeitig vergeben zu können. Weiter soll die Zusammenarbeit mit den kantonalen Lauftreffs verbessert werden. Auch dazu wird ein Projekt lanciert.

Schliesslich steht das 100-jährige Jubiläum des KLAV vor der Tür. Auch dazu macht sich der KLAV bereits erste Gedanken. Im Jahr 2018 soll mit der konkreten Planung dazu begonnen werden.

Schlussbemerkungen

An der Basis hat die Leichtathletik im Kanton Solothurn im Jahr 2017 einen Schub erlebt. Vor allem in Hägendorf, Mümliswil-Ramiswil und Oensingen wird wieder vermehrt Leichtathletik betrieben. Aber auch in den gestandenen Vereinen ist neuer Schwung spürbar. So macht es Spass, Präsident des Kantonalverbands zu sein. In diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Arbeit zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Euer Präsident
Jonas Zimmerli